

Zinsen der Gemeinden finanzieren Suva-Renten

Der Markt für Gemeindefinanzierungen ist im Umbruch. Die Grossbanken ziehen sich zurück. Weniger bekannt ist, dass auch die Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (Suva) Kredite an Gemeinden vergibt.

Über fünf Milliarden Franken hat die Suva derzeit an Darlehen vergeben. Der Grossteil davon floss in den öffentlich-rechtlichen Bereich und davon ein grosser Teil an Gemeinden. Grundsätzlich kommen die Kreditbegehren aus der ganzen Schweiz, meist aus Gemeinden mit rund 3000 bis 10000 Einwohnern. Eine regionale Häufung sei im Mittelland zu orten, sagt Stefan Meyer, Leiter Darlehen bei der Suva. Die durchschnittliche Darlehenssumme beträgt rund drei Millionen Franken. Der häufigste Grund für ein Darlehen ist die Refinanzierung einer Fälligkeit.

Ohne Darlehen weniger Investitionen

So auch in der Thurgauer Gemeinde Weinfelden, die bereits zwei Mal ein Darlehen von der Suva erhalten hat. Das aktuelle Darlehen von rund zwei Millionen Franken wird zur Refinanzierung eines ausgelaufenen Kredits eingesetzt. Mit dem ersten Darlehen wurden diverse Investitionen getätigt und keine speziellen Projekte finanziert. «Wir haben unsere Refinanzierung im Vorfeld bei bekannten Finanzinstituten und Brokern ausgeschrieben. Das beste Angebot hat uns die Suva gemacht», erklärt Fi-

«Die Zinsen fließen in die rund 100000 Renten.»

nanzchef Erwin Wagner. «Wenn die Konditionen weiterhin konkurrenzfähig bleiben, würden wir jederzeit wieder ein Darlehen bei der Suva aufnehmen.» Das könnte spätestens auf Ende April 2022 wieder der Fall sein. Dann nämlich wird die Rückzahlung des aktuellen 2-Millionen-Darlehens fällig. Sollte der Betrag nicht voll zurückbezahlt werden können, wird er durch ein weiteres Darlehen abgelöst.

Beste Konditionen

Bereits etliche Male ein Darlehen von der Suva erhalten hat Arbon, die mit rund 14000 Einwohnern drittgrösste Stadt im Kanton Thurgau. Das aktuelle Darlehen beläuft sich auf rund vier Millionen Franken und wird vor allem für Finanzierungen im Strassen- und Kanalisationsbereich verwendet. Bereits realisiert wurde mit einem Teil des Geldes eine neue Linienführung der Kantonsstrasse. Gemäss Mischa Vonlanthen, Leiter der Finanzverwaltung, hätten zahlreiche Investitionen in Arbon mit eigenen Mitteln nicht getätigt werden können. Auch für ihn hatte die Suva als Finanzierungspartner bislang immer die Nase vorne, weil sie die besten Konditionen bietet, ver-

bunden mit einer unkomplizierten, kompetenten und speditiven Abwicklung.

Nicht nur ökonomische Ziele

Doch warum ist eine Unfallversicherung überhaupt im Kreditgeschäft tätig? Für Stefan Meyer gibt es dafür neben der Rendite auch andere, ebenso wichtige Gründe: «Die Suva verfügt über erhebliche Rückstellungen und Reserven, um die künftigen Renten, Taggelder und Heilkosten jederzeit sicherstellen zu können. Das Anlagevermögen zu diesem Zweck beträgt rund 44 Milliarden Franken. Es ist naheliegend, dass wir einen möglichst grossen Teil des Vermögens in der Schweiz anlegen. Und obwohl natürlich die Rendite im Vordergrund steht, spielen auch ökologische, ethische und soziale Aspekte eine Rolle. Da passt die Finanzierung von Schweizer Städten und Gemeinden natürlich ideal dazu.» Und noch etwas macht die Suva-Darlehen besonders: Die Zinsen fließen nicht, wie sonst oft in solchen Fällen, in einen Unternehmensgewinn, sondern in die Sicherung der 100000 Suva-Renten.

Patrick Stämpfli

Anzeige



Dachorganisation der Wirtschaft für erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Melden Sie sich jetzt an:
www.aeesuisse-kongress.ch/anmeldung

Nationaler Kongress der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz

Freitag, 13. November 2015, Congress Center Basel

Am AEE SUISSE Kongress diskutieren Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft aktuelle Fragestellungen: Deutschland – Vorbild für die Schweizer Energiewende? Welche Dimensionen hat das gesellschaftliche Jahrhundertprojekt? Und wie sieht die neue Energiewelt unter den Vorzeichen der Digitalisierung und der dezentralen Energieversorgung aus? Diskutieren Sie mit uns diese und mehr Fragen.

Patronatspartner





Exklusivpartner





Eventpartner

cleantech switzerland / eco2friendly / erdgas/biogas / Ernst Schweizer AG / Minergie / öbu / Schweizerischer Gemeindeverband / Schweizerischer Städteverband / SIG / Swisscom / Swisspower / St.Galler Forum für Erneuerbare Energien / usic / Wicon

Medienpartner

